

Dienstag, 11. Juni 2019

LOKALES 9

Förderschul-Diskussion

Kurmann: Döse geht schneller und günstiger

CUXHAVEN. Rüdiger Kurmann, Ratsherr für „Die Cuxhavener“ und Kreistagsmitglied für die „Freien Wähler“, äußert sich zum Thema Schule am Meer: „In der Schulausschusssitzung des Landkreises wurde vor dem Thema Schule am Meer über die Schulentwicklung im Landkreis gesprochen. Dazu wurden Zahlen vorgelegt, die insgesamt einen Rückgang der Schülerzahlen erwarten lassen. Auffällig ist aber, dass die Zahl der Schüler im Kreisgebiet deutlicher sinken wird als die in der Stadt Cuxhaven. Diese Tendenz ist auch für die Förderschulen zu erwarten.“

Baulicher Zustand gut

Weiter hat Schuldezernent Friedrich Redeker, bei der Einführung in das Thema ‚Schule am Meer‘ zum wiederholten Male darauf hingewiesen, dass der bauliche Zustand der Gebäude in Döse ausgesprochen gut ist. Es fehlten Räume, die im nächsten Jahr auf dem Nebengrundstück entstehen könnten. Wer etwas logisch denkt, kann davon ausgehen, dass ein Neubau in Hemmoor deutlich teurer sein wird als ein Erweiterungsbau in Cuxhaven-Döse – und, falls mit der Planung umgehend begonnen wird, auch schneller umsetzbar ist.“

Die Schulleiterin in Döse, Karin Ladda-Winkler, habe seit Jahren immer wieder betont, dass die Zusammenarbeit mit der angrenzenden Grundschule in Döse ihren Schülern helfe, betont Kurmann in einer Mitteilung an unsere Zeitung. Ferner biete die Nähe zu Strand und Kurpark Möglichkeiten, die an anderer Stelle nicht so vorhanden seien. Die Frage, die sich bei einem dritten Standort neben Bederkesa und Cuxhaven ergebe, dürfe seiner Meinung auch sein, woher die erforderlichen Lehrkräfte kommen sollten.

Mittwoch Thema im Kreistag

Die Vertreter des Stadtelternrates hätten bereits deutlich gesagt, dass es absurd sei, Kinder aus Altenbruch und Lüdingworth nach Hemmoor zu schicken. „Und die Eltern der 14 Kinder aus Otternsdorf wollen scheinbar auch, dass ihre Kinder weiter in Cuxhaven bleiben“, so Kurmann. „Wir werden die falsche Entscheidung des Schulausschusses des Landkreises auch im städtischen Schulausschuss auf die Tagesordnung setzen“, kündigt er an. Dieser tagt am **Dienstag, 18. Juni**, um 16.30 Uhr in der Grodener Schule. Zuvor wird das Thema „Schule am Meer“ bereits im Kreistag am **morgigen Mittwoch, 12. Juni**, um 16 Uhr im Kreishauses behandelt. Auch die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Cuxhaven hat über Pfingsten Überlegungen, Cuxhavener Kinder zu einer neuen Förderschule nach Hemmoor zu fahren, stark kritisiert und fordert, diese Pläne „schleunigst in den Papierkorb zu befördern“: „Nun reicht es.“ (mr)